

e - moll
E - Dur

Stimme in der Nacht!

(Voce 'e Notte!)

Text geschützt

Deutscher Text nach Übersetzung:
Peter Paul G. Müller

Text: Edoardo Nicolardi † 1954
Musik: Ernesto de Curtis † 1937

Andante sostenuto

PIANO



CANTO

3

1. Wenn die Stim - me in der Nacht dich
2. Wenn die Stim - me dei - nem Her - zen
3. Wenn die Stim - me in der Nacht sehr

6

auf - weckt, wäh - rend du schmiegst dich an dei - nen Jung - ver - mähl - ten. So blei - be
lieb ist, was ich nicht will und von dir nicht kann ver - lan - gen: Die Lie - be
laut weint, hab' kei - ne Angst, daß dein Mann wach wer - den könn - te. So sa - ge

9

wach und lau - sche mei - ner Lie - der! Tu so, als wür - dest fest und tief du
wird zur Qual mir in der Fer - ne, es ist doch im - mer noch die al - te
Ihm, er sol - le ru - hig schla - fen, das ist die Se - re - na - de oh - ne

dim. *rall.*



12 *rall.* *f* *a tempo dim.*

schla - fen. — Geh nicht a - ans Fen - ster, um da - nach zu schau - en! Du kannst nicht
Sehn - sucht. Wenn dir da - a - nach ist, dei - nen Mann zu lie - ben, wenn dir da -
Na - men. — Sag ihm, i - in die - ser Stra - ße wohnt ein Ir - rer! Der ist ver -

15 *f* *ten.*

ir - ren, das ist mei - ne Stim - me! Es ist die Stim - me, die da - mals du schon
- nach ist, dei - nen Mann zu küs - sen, wenn dann das Feu - er heiß brennt in dei - nen
- rückt und fin - det kei - ne Ru - he. Er weint wahr - schein - lich, weil Schreck - li - ches pas -

18 *p* *rall.* *ten.*

hör - test, als wir uns zwei ge - nier - ten und noch siez - ten.
A - dern, geh', küs - se ihn, was soll ich dich denn küm - mern?
- siert ist? Er singt al - lein! Wa - rum muß er denn sin - gen?